

II-12933 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6281 13

1994 -03- 16

## ANFRAGE

der Abgeordneten Wabl, Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Übernutzung im Bereich der Holzgewinnung

In der 37. Sitzung des Wirtschaftsrates der ÖBF stellte der Vertreter der Grünen Alternative im Parlament, Hr. Roland Mikula die Anfrage an den Vorstand der ÖBF, ob es 1993 zu einer Übernutzung im Bereich der Holzgewinnung gekommen sei. Auf diese Anfrage hin erklärte das dafür zuständige Vorstandsmitglied, es sei im Jahr 1993 zu keiner Überschreitung des Hiebssatzes gekommen (s. Protokoll der 37. Sitzung des Wirtschaftsrates). Im Bericht des Vorstandes über die Lage der ÖBF am Ende des 4. Quartals 1993 wird auf Seite 3 Folgendes über den Bereich Holzeinschlag berichtet: "Mit einem Jahreseinschlag von 2.241 000 fm wurde der operatsmäßige Hiebssatz 1993 um rund 7% überschritten."

Aus dem Bericht des Vorstandes ist eindeutig ersichtlich, daß es in der 37. Sitzung des Wirtschaftsrates der ÖBF zu einer bewußten Falschinformation unseres Vertreters im Wirtschaftsrat gekommen ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE:

1. Wie erklären Sie sich diese Falschinformation seitens des zuständigen Verantwortlichen der ÖBF?
2. War der zuständige Vorstandsleiter zum Zeitpunkt seiner Aussage über die Vorgänge und die Lage des Holzschlages nicht oder nur mangelhaft informiert?